

**Die Allerheiligenaktion des Militärwitwen- und -waisenfonds.**

Wie voranzusehen war, hat die Allerheiligenaktion des k. k. österreichischen Militärwitwen- und -waisenfonds freundliche Aufnahme im Publikum gefunden; es sind bis heute bereits viele tausende Exemplare der „Beleuchtungsablösungs-“ und der „Allerheiligenspende“ abgesetzt worden. Angesichts der täglich steigenden Nachfrage muß die sofortige Anschaffung des gewünschten Bedarfes dringendst anempfohlen werden, da verspätete Bestellungen wegen der beschränkten Auflage nur mehr schwer Berücksichtigung finden. Die Kunstblätter zu 3 K. und zu 1 K. sind in Wien durch die Zentralkasse des k. k. österreichischen Militärwitwen- und -waisenfonds, 3. Bezirk, Quenbruggergasse Nr. 2, durch das Kriegshilfsbureau, 1. Bezirk, Hoher Markt Nr. 5, und dessen Verkaufsstelle, 1. Bezirk, Trattnerhof, sowie durch die Tabak-Trasiten zu beziehen; auch eine Reihe größerer Firmen hat sich für den Vertrieb in uneigenmütiger Weise zur Verfügung gestellt; ebenso werden die Kunstblätter von Sonntag, den 29. d., an auf allen größeren Wiener Friedhöfen erhältlich sein. In der Provinz wird der Verkauf sowohl durch die Landes- und Bezirksstellen der Kriegsversicherungsabteilung des k. k. österreichischen Militärwitwen- und -waisenfonds als auch durch die Landes-Kriegshilfsbureauz und Verkaufsstellen des Kriegshilfsbureaus besorgt. In der Verkaufsstelle des Kriegshilfsbureaus, 1. Bezirk, Trattnerhof, gelangen ferner die vom Vorjahre noch erübrigten Restbestände der beliebten offiziellen Allerseelenblumen zum Verlaufe. Preis der losen Blumen 20 S. pro Stück, Preis der Buketts 5 und 9 K. Schriftliche Bestellungen: Betriebszentrale des Kriegshilfsbureaus, 1. Bezirk, Hoher Markt Nr. 5.